

## **Medienmitteilung der Eugen Seitz AG zum SWISS Lean Award**

Wetzikon, 17. Mai 2011

### **Eugen Seitz AG gewinnt SWISS Lean Award**

Anerkennung für durchgängige, konsequente Lean-Management-Initiative in allen Bereichen

**Vor wenigen Tagen hat die KMU SWISS AG im Rahmen ihrer Forumsveranstaltung in Baden zum ersten Mal die SWISS Lean Awards verliehen. Gewinner in der Kategorie mit bis zu 249 Mitarbeitenden ist die Eugen Seitz AG aus Wetzikon ZH. Das auf Ventiltechnik spezialisierte Unternehmen überzeugte die Jury durch die konsequente und durchgängige Umsetzung des Lean-Management-Gedankens in allen Unternehmensbereichen. Die Auszeichnung ist eine Bestätigung der im Jahre 2005 gestarteten Lean-Management-Initiative.**

Die KMU SWISS AG ermöglicht KMU, sich in der Schweiz erfolgreich zu vernetzen und auszutauschen. Sie versteht sich als Plattform zum Austausch von Wissen, Kompetenzen und Erfahrungen. Im Rahmen des KMU SWISS Forums in Baden vom 5. Mai haben die Veranstalter erstmals den SWISS Lean Award vergeben – eine nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen auf der Basis der Lean-Management-Philosophie.

#### **„Das Richtige“ tun**

Ein ‚schlankes‘ Unternehmen respektive ein Unternehmen, das die Lean-Methode erfolgreich anwendet, orientiert sich primär an einer wichtigen Grösse: der Durchlaufzeit. Der Lean Gedanke bezieht sich auf alle Unternehmensbereiche, von der Produktentwicklung über die Administration bis hin zur Fertigung, Montage und Logistik der Produkte. Das ‚schlanke‘ Unternehmen zeichnet sich dadurch aus, dass es permanent versucht, nicht-wertschöpfende Tätigkeiten (z.B. Lagerung, Transport) zu vermindern und Verschwendungs-Prozesse (z.B. Überbestände, Führungsprobleme) zu eliminieren. ‚Lean‘ bedeutet also nicht, schneller zu arbeiten, sondern ‚das Richtige‘ zu tun. Das verlangt nicht nur nach optimierten Management- und Methodenfähigkeiten der Führungskräfte. „Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der Befähigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, sagt Thomas Girelli, COO und Verantwortlicher für Lean Management bei der Eugen Seitz AG. „Die heutige Herausforderung ist, die Verbesserungs- und Problemlösungskompetenzen sowie Motivation aller Mitarbeitenden stetig zu fördern und hoch zu halten. Das verlangt von den Führungskräften ein neues Rollenverständnis. Nebst Vorgesetzten sind sie Coaches und Mentoren zugleich. Eine sehr anspruchsvolle Führungsaufgabe, die auch eine professionelle Begleitung auf dieser Führungsebene nötig macht!“

## **Langfristige Ausrichtung**

Die Lean-Management-Initiative der Eugen Seitz AG geht zurück auf das Jahr 2005. „Verwaltungsrat und Geschäftsleitung standen von Anfang an hinter dieser strategischen Initiative“, erklärt Urs Seitz, Verwaltungsratspräsident der Eugen Seitz AG. „Wir wollten nachhaltig ins Thema und in alle Unternehmensbereiche investieren und wählten daher einen langfristigen Zeithorizont.“ Die Transformation startete denn auch mit der Ausbildung von Schlüssel-Mitarbeitenden und der Initiierung erster Methoden (z.B. 5S: Verbesserung der Arbeitsplatzorganisation) sowie der Einführung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses – in der Fachsprache kurz ‚KVP‘ genannt. In der Folge wurden Arbeitsplätze umgestaltet, neue Methoden evaluiert und trainiert sowie neue Prozesse definiert, eingeführt und gefestigt. Als zweiter Schritt wurde der Lean Gedanke in die Produktentwicklung integriert. „Seit 2009 wird Lean Development im Betrieb konsequent umgesetzt“, sagt Dr. Stefan Gläser, CTO und Verantwortlicher für Lean Development bei der Eugen Seitz AG. Ein schlanker Entwicklungsprozess garantiert die optimale Entwicklung von Produkten in Bezug auf Zeit, Kosten und Qualität. Basis dafür bildet ein über Jahre entwickelter und standardisierter Prozess. Die einzelnen Schritte sind umfassend dokumentiert und die Mitarbeitenden intensiv geschult. Heute hat das Lean-Management die gesamte Organisation mit allen Schlüsselbereichen (Entwicklung, Administration, Logistik, Fertigung, Montage) durchdrungen. „Wir sind sogar noch einen Schritt weiter gegangen und haben auch die Schlüssellieferanten und -partner in die Pflicht genommen. Heute sind sie erfolgreich in unseren Beschaffungsprozess integriert“, sagt Thomas Girelli.

## **Preis als logische Konsequenz**

Die Auszeichnung mit dem SWISS Lean Award ist eine Bestätigung der 2005 gestarteten Lean-Management-Initiative. Heute profitiert die Eugen Seitz AG von robusten Produkten und Prozessen mit hoher Kunden- und Effizienzorientierung sowie entsprechender Denk- und Verhaltensweise von Mitarbeitenden und Führungskräften. Die Herstellkosten konnten signifikant gesenkt werden, die Durchlaufzeiten sind massiv kürzer, und die Kapitalbindung ist erfreulich gering. Mitarbeitende und Führungskräfte sind heute spürbar motivierter; sie profitieren von der persönlichen Integration in die Prozesse, der Mitbestimmung und -gestaltung sowie einer stetigen Weiterentwicklung ihrer Arbeitsplatzfähigkeiten. „Der Gewinn des SWISS Lean Award 2011 ist eine hohe Anerkennung für das gesamte Seitz-Team, stetig nach dem Optimum zu suchen und Verbesserungen nachhaltig in neue Prozesse zu integrieren“, sagt ein sichtlich stolzer Urs Seitz. Lean-Management ist denn auch mehr als Selbstzweck: Das Unternehmen muss profitabel funktionieren und seine Wettbewerbsfähigkeit stetig verbessern. Das fördert Innovationen und trägt damit zum Erhalt des Werkplatzes Schweiz bei.

## **SWISS Lean Award und KMU SWISS AG**

Der SWISS Lean Award ist eine nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen auf der Basis der Lean-Management-Philosophie. Die Award-Verleihung fand erstmals am 5. Mai 2011 im Rahmen des KMU SWISS Forum in Baden (AG) statt. Ausgezeichnet wurden produzierende Unternehmen und Organisationen, die eine überdurchschnittlich effiziente Organisation aufweisen und den Gedanken des Lean-Management in allen Unternehmensprozessen leben und einsetzen. Die teilnehmenden Unternehmen wurden im Rahmen des Bewertungsverfahrens einer grundlegenden Analyse unterzogen. Dabei wurden Stärken und Schwächen bezeichnet und Verbesserungspotenziale aufgezeigt. Basis der Beurteilung bildete ein Modell zur Unternehmensbewertung, bestehend aus vier Hauptkriterien: Leadership, Development, Produktion und Life-Cycle-Aspekte. Einer umfassenden Selbstbeurteilung folgten unabhängige Audits vor Ort. Eine sechsköpfige Fachjury unter der Leitung von Dr. Uwe W. Schulz von der Hochschule Luzern führte die Beurteilung durch. Der SWISS Lean Award wird jährlich in vier Kategorien vergeben (1 bis 9, 10 bis 49, 50 bis 249 und über 250 Mitarbeitende). Ein Gewinner wird im folgenden Jahr in die Jury berufen und kann sich erst nach drei Jahren erneut für die Teilnahme am Award bewerben. Veranstalter des SWISS Lean Awards ist die KMU SWISS AG. Sie ermöglicht KMU, sich in der Schweiz zu vernetzen und auszutauschen. Partner und Sponsoren der Award-Veranstaltung sind: Staufen Beratung, Witzig Bürotechnik, Item Industrietechnik und die Hochschule Luzern.

Weitere Informationen zum SWISS Lean Award finden Sie auf [www.swiss-lean-award.ch](http://www.swiss-lean-award.ch).

## **Eugen Seitz AG**

Seitz Valve Technology ([www.seitz.ch](http://www.seitz.ch)) entwickelt, produziert und vertreibt als technologisch führendes Familienunternehmen seit über 50 Jahren Magnetventile und Ventilsysteme für Luft und andere Gase. Seitz ist in folgenden industriellen Zielmärkten tätig: PET-Flaschen-Herstellung, Fahrzeuge mit Erdgas- und Wasserstoffantrieb und deren Betankungssysteme sowie Gross-Dieselmotoren, Gasturbinen und Chemieanlagen. Rund 150 Mitarbeitende in der Schweiz, Deutschland, China und Dubai schaffen Mehrwert für Kunden in der ganzen Welt. Hauptsitz ist Wetzikon Zürich.

Weitere Informationen zur Eugen Seitz AG finden Sie auf der Website [www.seitz.ch](http://www.seitz.ch).

## Kontakt

Thomas Girelli  
COO  
Eugen Seitz AG  
Spitalstrasse 204  
8623 Wetzikon

+41 44 931 80 80

+41 44 931 80 90

[tgirelli@seitz.ch](mailto:tgirelli@seitz.ch)

Pressemitteilung und Fotos zum Download (Versionen für Web und Print) finden Sie hier:

[www.seitz.ch/de/company/media.php](http://www.seitz.ch/de/company/media.php)

## Foto mit Bildlegende



Bildlegende (v.l.n.r.): Urs Seitz (VRP), Jörg Lutz (VR), Martin Keller (CFO), Stefan Hohl (Produktionsassistent), Thomas Marder (CEO bis April 2011), Dr. Stefan Gläser (CTO), Thomas Girelli (COO).